

# Inhalt

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	19
<b>A. Einleitung</b> .....	23
<b>B. Forschungsanliegen und Untersuchungsgang</b> .....	25
I. Forschungsanliegen .....	25
II. Untersuchungsgang .....	28
<b>C. Internetnutzung in der Bevölkerung</b> .....	31
I. Begriffliche Klärungen .....	31
II. Trends in der heutigen Internetnutzung .....	31
1. ARD/ZDF-Online-Studie .....	32
2. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamts zur Internetnutzung .....	33
a) Fachserie 15 Reihe 2 .....	34
b) Fachserie 15 Reihe 4 .....	34
III. Wichtige Internetdienste im Überblick .....	35
1. World Wide Web .....	35
2. E-Mail .....	36
3. Echtzeitdienste .....	36
4. Soziale Netzwerke .....	37
5. Zusammenfassung .....	38
IV. Zur gesellschaftlichen Bedeutung des Internets .....	38
1. Veränderungen der Informationswelt .....	40
a) Wirkung des Internets auf andere Informationsmedien .....	40
b) Entwicklung hin zur internetbasierten Informationsgesellschaft .....	41

2. Veränderungen durch internetbasierte Kommunikation .....	45
a) Internetsprache und digitale Kommunikation .....	45
b) Soziale Interaktion und gesellschaftliche Integration .....	47
3. Internetzugang als Teil der Grundversorgung .....	50
a) Entscheidung des BVerfG vom 27.2.2008 .....	50
b) Entscheidung des BGH vom 24.1.2013 .....	51
c) Pfändungsschutz .....	52
d) Beschlagnahme .....	53
4. Wertende Zusammenfassung .....	55
V. Gefahren des Internets .....	56
1. Internet als Medium für Straftaten .....	57
2. Weitere Risiken der Internetnutzung .....	61
3. Wertende Zusammenfassung .....	62
<b>D. Herkömmlicher Mediengriff im Strafvollzug .....</b>	<b>65</b>
I. Gestaltungsgrundlagen .....	66
1. Vollzugsziel und Vollzugsaufgabe .....	66
2. Mindestgrundsätze für die Vollzugsgestaltung .....	72
a) Angleichungsgrundsatz .....	72
b) Gegensteuerungsgrundsatz .....	73
c) Integrationsgrundsatz .....	74
d) Öffnungsgrundsatz .....	74
II. Klassische Medienformate .....	75
1. Telefonische Kommunikation .....	76
2. Bezug von Zeitungen und Zeitschriften .....	80
3. Hörfunk und Fernsehen .....	81
4. Gegenstände zur Freizeitbeschäftigung .....	85
5. Bewertung .....	87
a) Erweiterung des Mediengriffs .....	87
aa) Telefonische Außenkontakte .....	89
bb) Freizeitmedien .....	90

b) Zulassungsvoraussetzungen .....	91
c) Sicherheitsbedingte Einschränkungen .....	92
6. Thesen für die Internetnutzung im Strafvollzug .....	93
III. Errichtung eines Internetzugangs für Strafgefangene .....	96
1. Zum Verhältnis von Freiheitsstrafe und digitalen Freiheiten .....	97
a) Grundsätzliches zur historischen Entwicklung von Freiheitsstrafe und Strafvollzug .....	97
b) Internetfreiheit trotz Freiheitsstrafe? .....	99
aa) Inhaltliche Konzeption .....	99
(1) Auffassungen im Schrifttum .....	100
(2) Internationale und verfassungsrechtliche Vorgaben .....	100
bb) Vollzugssystematische Implikationen .....	101
(1) Teleologische Konkretisierung des Vollzugsziels .....	102
(2) Vollzugsrechtliche Regelungen .....	103
cc) Zusammenfassung .....	104
c) Ergebnis .....	105
2. Vereinbarkeit des Internetzugangs für Strafgefangene mit Vollzugsziel und Vollzugsaufgabe .....	105
a) Resozialisierungschancen .....	107
aa) Arbeit und Bildung .....	107
bb) Soziale Außenkontakte .....	109
cc) Freizeitgestaltung .....	110
dd) Zusammenfassung .....	111
b) Sicherheitsrisiken .....	111
aa) Externe Sicherheit .....	112
bb) Interne Sicherheit und Gefahren für den Gefangenen .....	113
cc) Zusammenfassung .....	114
c) Abwägende Gegenüberstellung .....	114
3. Bedeutung der Gestaltungsgrundsätze .....	120
a) Internetnutzung und Angleichungsgrundsatz .....	120
b) Internetnutzung und Gegensteuerungsgrundsatz .....	121
c) Internetnutzung und Integrationsgrundsatz .....	123
d) Ergebnis .....	124

4. Rechtsprechungsübersicht .....	124
a) Spielekonsolen .....	125
b) Personal Computer .....	128
c) TV-Geräte .....	130
d) Wertende Stellungnahme .....	131
aa) Internetfähigkeit als abstrakte Anstaltsgefahr .....	131
bb) „Gefahr für Sicherheit und Ordnung der Anstalt“ als unbestimmter Rechtsbegriff .....	133
cc) Auffassungen im Schrifttum .....	135
5. Rechtstatsächliche Entwicklungen .....	136
a) Projekt „Planet-Tegel“ .....	137
b) „eLis“ – eLearning im Strafvollzug .....	137
c) Online-Studium in Kooperation mit der FernUniversität Hagen .....	139
d) „Crimeic“ – Onlinebegleitung im Strafvollzug .....	140
e) Projekt „Podknast“ .....	141
f) „Resozialisierung durch Digitalisierung“ im Berliner Justizvollzug .....	141
IV. Fazit .....	143

<b>E. Einfachgesetzliche Grundlagen eines Internetzugangs für Strafgefangene .....</b>	<b>145</b>
I. Einzelne landesgesetzliche Bestimmungen .....	145
1. Bundesländer ohne eigenständige Regelungen zur Internetnutzung .....	146
a) Baden-Württemberg .....	146
b) Bayern .....	149
2. Bundesländer mit eigenständigen Regelungen zur Internetnutzung .....	151
a) Musterentwurfländer .....	151
aa) Gemeinsamkeiten .....	151
bb) Unterschiede .....	152

(1) Sachsen-Anhalt .....	153
(2) Schleswig-Holstein .....	153
b) Hamburg .....	154
c) Hessen .....	155
d) Niedersachsen .....	156
e) Nordrhein-Westfalen .....	157
II. Synopse der Landesbestimmungen .....	158
1. Regelungsbereich .....	163
2. Zum Begriff „Andere Formen der Telekommunikation“ .....	164
a) Gegenansicht Straßer .....	164
b) Gegenansicht Heuchemer .....	165
3. Zulassungsverfahren .....	166
4. Zusätzliche Beschränkungsmöglichkeiten .....	167
5. Kostentragung .....	169
6. Verwaltungsvorschriften .....	170
7. Bundesländer ohne eigenständige Regelung .....	171
III. Typen der Ausgestaltung .....	171
IV. Praktische Probleme .....	174
<b>F. Verfassungsrechtliche Gesichtspunkte einer Internetnutzung durch Strafgefangene .....</b>	<b>177</b>
I. Grundrechte im Strafvollzug .....	177
II. Grundgesetzliche Bedeutung der Internetnutzung für die Lebensführung .....	178
III. Grundrechtlicher Anspruch auf Internetzugang für Strafgefangene .....	179
1. Originäre Leistungsansprüche aus Grundrechten .....	180
2. Grundrechtlicher Schutz von Internetnutzung durch Strafgefangene .....	183
a) Meinungsfreiheit .....	184
b) Informationsfreiheit .....	185
c) Resozialisierungsgebot .....	186

d) Ergebnis .....	188
3. Originärer Leistungsanspruch aus der Informationsfreiheit .....	189
a) Auslegung des Grundrechts .....	189
b) Andernfalls drohende Gefahr des Leerlaufens .....	192
c) Vorbehalt des Möglichen und Kostentragungspflicht .....	196
4. Ergebnis .....	201
IV. Grenzen des Internetzugangs .....	201
1. Gesetzliche Schranken .....	202
2. Einschränkungen und Ausschlussgründe .....	203
a) Wahrung der Sicherheitsinteressen .....	203
aa) Sicherheit der Allgemeinheit als verfassungsrechtlich verankerte Aufgabe .....	204
bb) Sicherheit und Ordnung der Anstalt .....	205
cc) Gefahrenpotential bei Internetnutzung durch Strafgefangene .....	207
b) Abwägung zwischen Sicherheitsinteressen und Informationsbedürfnis der Strafgefangenen .....	208
aa) Vergleich mit der Rechtsprechung zu § 70 StVollzG .....	211
bb) Schlussfolgerungen für die Internetnutzung .....	217
c) Ergebnis .....	218
V. Anspruchsumfang .....	219
VI. Fazit .....	224
<b>G. Internetzugang im Kontext internationaler Vorgaben .....</b>	<b>225</b>
I. Völker- und menschenrechtliche Grundlagen für die Nutzung des Internets .....	226
1. Berichte des UN-Sonderberichterstatters zur Meinungs- und Informationsfreiheit .....	227
a) Bericht vom 16.5.2011 (A/HRC/17/27) .....	227
b) Bericht vom 10.8.2011 (A/66/290) .....	230
c) Bericht vom 17.4.2013 (A/HRC/23/40) .....	231
d) Bericht vom 22.5.2015 (A/HRC/29/32) .....	231
e) Bericht vom 11.5.2016 (A/HRC/32/38) .....	232

2. Resolutionen .....	232
a) Resolution des UN-Menschenrechtsrats zur Förderung, Sicherung und Ausübung von Menschenrechten im Internet vom 20.6.2014 (A/HRC/26/L.24) .....	232
b) Resolution 1987 des Europarats „The right to Internet access“ aus dem Jahr 2014 .....	233
c) Resolution des UN-Menschenrechtsrats zur Förderung, Sicherung und Ausübung von Menschenrechten im Internet vom 27.6.2016 (A/HRC/32/L.20) .....	234
3. Vorschlag einer Charta der Digitalen Grundrechte der Europäischen Union .....	235
4. Fazit .....	236
II. Im Besonderen: EMRK und Europäische Strafvollzugsgrundsätze	238
1. Internationale Standards und deutscher Strafvollzug .....	238
2. Judikate des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte .....	241
a) EGMR, Urteil vom 19.1.2016 – 17429/10: Kalda/Estland .....	242
aa) Internetzugang und Art. 10 EMRK .....	242
bb) Zugangsbeschränkungen .....	244
cc) Gerichtliche Entscheidung .....	245
b) EGMR, Urteil vom 17.1.2017 – 21575/08: Jankovskis/Litauen	246
aa) Bedeutung des Internets .....	247
bb) Vollzuglicher Gefährungsmaßstab versus Resozialisierungspotential .....	247
c) Stellungnahme .....	248
3. Europäische Strafvollzugsgrundsätze .....	250
III. Beispiele aus dem Ausland .....	252
1. EU-Projekt LICOS .....	252
2. EU-Projekt EuroPris .....	253
3. Strafvollzugliche Internetnutzung im europäischen Ausland .....	254
a) Norwegen .....	255
b) England und Wales .....	256
c) Dänemark .....	256
d) Belgien .....	257

4. Strafvollzugliche Internetnutzung im nordamerikanischen Raum .....	257
a) Trust Fund Limited Inmate Computersystem (TRULINCS), USA .....	258
b) Annual Report of the Office of the Correctional Investigator 2015–2016, Kanada .....	259
IV. Zusammenfassende Darstellung .....	260
<b>H. Rechtliche und praktische Schlussfolgerungen .....</b>	<b>263</b>
I. Überlegungen zur praktischen Umsetzung .....	265
1. Gerätetechnische Lösungen .....	265
2. Zeitlicher Umfang der Nutzung .....	267
3. Kosten .....	267
a) Nutzungsentgelt .....	267
b) Umbau- und Sicherungskosten .....	271
4. Kontrolle .....	272
5. Sicherheitsfragen .....	273
6. Datenschutz .....	274
II. Zur (künftigen) rechtlichen Ausgestaltung .....	275
1. Schlussfolgerungen de lege lata .....	276
a) Bundesländer mit Regelungen zur Internetnutzung .....	276
aa) Ermessensreduktion kraft Informationsfreiheit .....	276
bb) Sonderfall: Ermessensreduzierung auf „Null“ .....	278
cc) Ermessenslenkende Verwaltungsvorschrift .....	281
b) Bundesländer ohne Regelungen zur Internetnutzung .....	282
aa) Analoge Anwendung der Regelungen zur Gefangentelefonie .....	282
bb) Ermessensreduzierung auf „Null“ .....	286
c) Ergebnis .....	286
2. Schlussfolgerungen de lege ferenda .....	286
3. Zusammenfassung .....	290



Inhalt 17

**Tabellenverzeichnis** ..... 293

**Literaturverzeichnis** ..... 295